

Liebe Fan\_innen, Freund\_innen, Interessierte,

das zweite Siebtel beginnt, DAS ALLES erwächst dem anfänglichen Tasten, wird empfänglich, die Intentionen klarer, die Veranstaltungen werden langfristiger geplant, die Kommunikation kann frühzeitiger geschehen.

Nach dem letzten Abend war es wie ein Sog: die Musik der Empfindsamkeit will heraus - oder hinein. Also, nochmal im Arbeitszimmer ein noch differenzierteres Hören seiner Musik:

Kenner ! Liebhaber ! Clavier-Sonaten und freye Fantasien nebst einigen Rondos fürs Fortepiano aus der zweiten (1780) und fünften (1785) der sechs Sammlungen von Carl Philipp Emanuel Bach.

Das Wagnis und das Experiment ist, ob ich die Trance, die ich beim Spielen dieser Musik erfahre, mit der Hörer\_innen teilen kann.

In den Worten Bachs aus seiner Selbstbiografie, die 1773 im musikalischen Reisebericht Charles Burneys abgedruckt wurde - und dessen folgernde Bemerkung:

"Mich deucht, die Musik müsse vornehmlich das Herz rühren, und dahin bringt es ein Clavierspieler nie durch blosses Poltern, Trommeln und Harpeggiren, wenigstens bey mir nicht.«

Man muß gestehen, daß der Styl dieses Komponisten so sehr von den übrigen abweicht, daß man sich nothwendig erst ein wenig daran gewöhnen muß, eh man ihn recht empfinden kann.

DAS ALLES # 8 – Kenner ! Liebhaber

wann: Donnerstag, 14.2.2013, 21 Uhr

wo: Arbeitszimmer organworks / Berlin - Prenzlauer Berg

Adresse: Schliemannstr. 40, 10437 Berlin

Karte: <http://goo.gl/maps/fRos7>